



öffentliche Sitzungsvorlage

Planungs- und Bauausschuss am 21.10.2021

Amt: 61 Stadtplanungsamt
Verantwortlich: Antje Schlüter, Leiterin Amt 61
Vorlagennummer: 2021/61/083

TOP 2

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Kempten (Allgäu) mit integriertem Landschaftsplan; Sachstandsbericht aus der Lenkungsgruppe

Sachverhalt:

Der vorliegende Bericht dient dazu, die bisherige Arbeit und die Ergebnisse der Lenkungsgruppe zum Flächennutzungsplan (FNP) mit integriertem Landschaftsplan zusammenzufassen.

Die Lenkungsgruppe (LG) ist ein Personenkreis, der im Zusammenhang mit dem FNP die interne Abstimmung zwischen Politik und Stadtverwaltung steuern soll. Sie besteht dabei neben dem Oberbürgermeister aus den Referenten, weiteren Mitarbeitern der Stadtverwaltung (insbesondere des Stadtplanungsamtes) sowie einem Vertreter der jeweiligen Fraktionen des Stadtrates. Die wesentlichen Aufgaben, Ziele und Inhalte der Lenkungsgruppe sind

- Bericht über den aktuellen Verfahrensstand durch das Stadtplanungsamt
- Dialog und Vorentscheidungen über die Zielrichtungen des FNP
- Vorabdiskussion über konkrete Flächenausweisungen
- Weitergabe der Informationen an die Fraktionen, um schnellere Entscheidungen / zielstrebige Diskussionen in den Gremien zu ermöglichen

Für die Lenkungsgruppe fanden seit März 2021 insgesamt drei Sitzungen statt, wovon die beiden ersten Termine aufgrund der COVID-19-Bestimmungen als Videokonferenz abgehalten wurden. In diesem Jahr ist noch für den 8. November eine Veranstaltung geplant.

1. Sitzung (22.03.21)

Folgende Themen wurde bei dieser ersten Runde der Lenkungsgruppe besprochen:

- Aufgaben, Ziele und Ablauf der Lenkungsgruppe
- Verfahrensablauf FNP mit integriertem LP
- Bevölkerungsprognosen
- Workshop „Kempten 2040“

Nach der allgemeinen Einführung über die Aufgaben der Lenkungsgruppe und dem Verfahrensablauf des Flächennutzungsplans stellte die Verwaltung verschiedene Bevölkerungsprognosen vor, die vom Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung erarbeitet wurden. Neben den „klassischen“ Einflussfaktoren, wie beispielsweise die Geburten- und Sterberaten der vergangenen Jahre, wurden auch die für die kommenden Jahre in Planung oder Umsetzung befindlichen Wohnbauprojekte in Kempten berücksichtigt.

Die Teilnehmer der Lenkungsgruppe sprachen sich dafür aus, ein „moderates Bevölkerungswachstum“ für die nächsten 15 bis 20 Jahre zu verfolgen. Auf Grundlage des moderaten Szenarios wird ein Bevölkerungszuwachs von ca. 3.000 neuen Personen bis zum Jahr 2040 für Kempten angenommen.

Beim Workshop „Kempten 2040“ konnten die Anwesenden ihre Ziele und Prioritäten für die Entwicklung der Stadt Kempten in den kommenden Jahren äußern. Hierbei ging es weniger um Inhalte des Flächennutzungsplans, sondern um allgemeine Zielsetzungen.

Aus den Beiträgen konnten u.a. folgende Kernaussagen abgeleitet werden:

- Stadtentwicklung immer im „großen Ganzen“ denken
- Zukunftstrends (z.B. Homeoffice, Mobilität, Demographischer Wandel) frühzeitig in Planungen berücksichtigen
- Innerstädtische Grünflächen stärken, Folgen des Klimawandels reduzieren
- Ausbau des ÖPNV, Reduzierung des MIV

2. Sitzung (29.04.21)

Dase zweite Treffen stand ganz im Zeichen des Landschaftsplans sowie der Stadtklimaanalyse.

- Landschaftsplan: Bericht zur Bestandsaufnahme und Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Analyse

Das Büro Mahl-Gebhard-Konzepte aus München präsentierte die Ergebnisse der Bestandsanalyse zum Landschaftsplan. Die gesamte Präsentation, inklusive einer Stärken-Schwächen-Analyse, ist der Anlage zu diesem Bericht zu entnehmen.

- Ergebnisse der Stadtklimaanalyse

Der Vortrag zur Stadtklimaanalyse erfolgte durch das Büro Burkhardt und Partner aus Kassel. Im Planungs- und Bauausschuss wurde das Ergebnis am 18.05.21 erneut vorgetragen.

3. Sitzung (16.07.21)

Themen:

- Gegenüberstellung: Innenentwicklungspotenziale – Wohnbauflächenbedarf
- Grundsatzdiskussion: Zielsetzung für das Wachstum der Stadt Kempten in den kommenden 15 Jahren
- Baulandmobilisierung und –politik

Das im vergangenen Jahr fertiggestellte Innenentwicklungskonzept erfasst sämtliche Wohnbaupotenziale durch Baulücken, geringfügig bebaute Grundstücken und Leerstände. Zudem sollen in den kommenden Jahren bereits einige Großprojekte umgesetzt werden (z.B. Saurer Allma, Halde Nord). Unter Berücksichtigung dieser Annahmen müssten im Flächennutzungsplan im Ergebnis keine weiteren Flächen im Außenbereich ausgewiesen werden, um einen prognostizierten Bevölkerungszuwachs von ca. 3.000 Personen realisieren zu können. Bei der Grundsatzdiskussion zum Wachstum in den kommenden 15-20 Jahren merkten die Teilnehmenden der Lenkungsgruppe allerdings an, dass eine weitere Innenentwicklung und Nachverdichtung nicht auf Kosten der städtischen Grünflächen sowie der Wohnqualität erfolgen darf. Diese gilt es zu schützen.

Das Stadtplanungsamt wurde von den Teilnehmenden der Lenkungsgruppe beauftragt, potenzielle Wohnbauentwicklungsflächen auf der Gemarkung Kempten zu untersuchen und in einem Rahmenplan darzustellen. Dieser wird die Grundlage für weitere Diskussionen bilden.

Bevor der Rahmenplan für die Wohnbauflächenausweisung erstellt werden kann, benötigt das Stadtplanungsamt ein Signal aus der Politik, welche Bevölkerungsprognose als Grundlage angenommen bzw. welches Wachstum für die Stadt Kempten angestrebt werden soll. Außerdem müsse eine grobe Zielrichtung gesetzt werden, in welchem Umfang Wohnbauflächen im Außenbereich ausgewiesen werden sollen, oder ob der Fokus in den kommenden 15-20 Jahren ausschließlich auf die Innenentwicklung gerichtet werde. In diesem Zusammenhang ist die künftige Ausrichtung der Bauland- und Bodenpolitik ein weiterer wichtiger Faktor für die Stadt Kempten hinsichtlich der Frage, auf welchen Flächen eine bauliche Entwicklung stattfinden soll. Bevor ein Vorentwurf des Flächennutzungsplans mit Aussagen zur Neuausweisung von Flächen im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens veröffentlicht werden soll, wird empfohlen einen politischen Grundsatzbeschluss zu Strategie zur Bodenpolitik zu fassen.

Ausblick

Neben dem Wohnflächenbedarf ist die Neuausweisung von Gewerbeflächen ein wichtiges Thema bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans. Daher wird die Verwaltung den Gewerbeflächenbedarf ermitteln und dann im Rahmen einer Sitzung der Lenkungsgruppe die Ziele für die Gewerbeflächenentwicklung gemeinsam mit den teilnehmenden Mitgliedern der Lenkungsgruppe definieren.

Bis Ende Oktober soll die Homepage www.kempten-fnp.de online gestellt werden. Das Portal wird während der kommenden Jahre für alle Bürger/innen einsehbar sein und soll über die aktuellen Entwicklungen und Zwischenstände des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan informieren. Außerdem wird innerhalb eines bestimmten Zeitraums eine Online-Bürgerbeteiligung über die Homepage durchgeführt. Durch eine frühzeitige und kontinuierliche Informationsweitergabe an die Bürger/innen soll eine möglichst große Transparenz geschaffen werden.

Die Stadtverwaltung verfolgt das Ziel, bis Mitte 2022 den Vorentwurf des FNP mit integriertem Landschaftsplan abzuschließen.

Der Bericht dient zur Kenntnis.

Anlagen:

- Präsentation
- Präsentation Bestandsanalyse Landschaftsplan